

Inhalt

	Danksagung	7
1.	Warum und wozu diese Studie?	9
2.	Hermeneutik des Verdachts	13
3.	Was ist Globalisierung, was Globales Lernen?	15
3.1.	Was ist Globalisierung?	15
3.2.	Was ist Globales Lernen?	18
4.	Wurzeln und Quellen Globalen Lernens	21
4.1.	Entwicklungsbezogene Bildung	21
4.2.	Friedenspädagogik	24
4.3.	Umweltbildung	29
4.4.	Interkulturelle Bildung	31
4.5.	Menschenrechtserziehung	34
4.6.	Ökumenisches Lernen	35
4.7.	Entwicklungspolitisches Engagement und Friedensarbeit in der DDR	39
4.8.	Diakonisches Lernen/Compassion	43
4.9.	Service Learning	46
4.10.	Anti-Bias Ansatz/Vorurteilsbewusste Bildung	48
4.11.	Bildung für nachhaltige Entwicklung	50
4.12.	Pädagogik der Befreiung	54
4.13.	Merkmale für ein Konzept Globalen Lernens	57
5.	Konzepte Globalen Lernens	59
5.1.	Alfred K. Tremel: Globales Lernen aus evolutionstheoretischer Sicht (1993)	59
5.2.	Annette Scheunpflug: Globales Lernen als Kompetenzerwerb (2002)	62
5.3.	David Selby: Global education (1988)	65
5.4.	UNICEF: Education for Development (1992/1995)	69

5.5.	Schweizer Forum „Schule für eine Welt“: Globaler Zusammenhang – ganzheitlich lernen (1996)	71
5.6.	Hans Bühler: Perspektivenwechsel (1996)	74
5.7.	VENRO: Lernprojekt Empowerment (2000)	77
5.8.	Karl-Heinz Flechsig: Globale Lerngemeinschaften (1996)	78
5.9.	Paradigmenstreit?	80
6.	Ziele und Leitbilder	83
6.1.	Denkvoraussetzungen: Universalismus oder Partikularismus	83
6.2.	Zielvorgaben Globalen Lernens	86
6.3.	Normative Grundlagen	88
6.4.	Achtung Gesinnungspädagogik! Drei Warnungen	92
6.5.	Visionen, Utopien, Hoffnungen	94
6.6.	Leitbilder	97
6.6.1.	Nachhaltige Entwicklung	97
6.6.2.	Umkehr	98
6.6.3.	Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung	99
7.	Didaktische Eckpfeiler	105
7.1.	Die Schülerinnen und Schüler	106
7.2.	Die Unterrichtenden	112
7.3.	Themenfindung	117
7.4.	Kompetenzen	120
7.5.	Lernwege	124
7.5.1.	Formales – nonformales – informelles Lernen	124
7.5.2.	Inklusives und exklusives Denken	130
7.5.3.	Leistungsbewertung und Feedback-Kultur	132
7.6.	Schul-Strukturen	138
7.7.	Außerschulische Partner/innen	139
7.8.	Vernetzung, Lernpartnerschaften	141
8.	Protokoll eines Schulentwicklungsprozesses	143
8.1.	Ausgangslage	143
8.2.	Arbeitsgruppe Globales Lernen	147
8.2.1.	Bestandsaufnahme	148
8.2.2.	Beschäftigung mit dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung	149
8.2.3.	Grundlagen Globalen Lernens im Spalatin-Gymnasium	151

8.2.4.	Kompetenzorientierung	153
8.2.5.	Didaktische Eckpfeiler	154
8.2.6.	Feed-Back-Kultur und Leistungsbewertung	155
8.2.7.	Lerngelegenheiten	155
8.2.8.	Strukturen Globales Lernens	159
8.3.	Unterrichtende/Fortbildung	161
8.4.	Außerschulische Akteure	161
8.5.	Vorläufiger Abschluss der Konzeptarbeit	162
8.6.	Schulinterner Diskussionsprozess	164
9.	Fortsetzung	167
10.	Literatur	171
10.1.	Verwendete Literatur	171
10.2.	Material zur Unterrichtsgestaltung, Arbeitshilfen	178
10.3.	Internetadressen	181